



In der Mom GmbH hat Chef Mathias Schröder (3. von links) u. a. die Maschine gezeigt, mit der die frisch ausgeschnittenen Titanbrillenfassungen entgratet werden.

FOTOS: BERND GESKE

Ausblick mit vielen Einblicken

Erstmals Begrüßungstag für Studenten und Auszubildende der Optikbranche in Rathenow: Nach Auftakt in großer Runde besuchen Gruppen einzelne Firmen und Sehenswürdigkeiten

Von Bernd Geske

Rathenow. Mit einem großen Begrüßungstag sind am Donnerstag erstmals alle neuen Studenten und Auszubildenden der Optikbranche in Rathenow in Empfang genommen worden. Nach einem gemeinsamen Auftakt im Blauen Saal des Kulturzentrums, bei dem um die 100 Beteiligte zusammenkamen, folgte zunächst ein umfangreiches Programm für kleinere Gruppen.

Die jungen Leute konnten sich das Optik-Industrie-Museum ansehen, das Bildungszentrum der Landesaugenoptikerinnung im Gewerbegebiet Grünauer Fenn besuchen oder auf eine Optik-Stadtführung gehen. Wer wollte, konnte auch bei den Rathenower Firmen Mom GmbH, Obrira und Ophthalmica einen Betriebsrundgang unternehmen.

Am Rathenower Standort des Oberstufenzentrums (OSZ) Havelland beginnen in diesem Jahr 63 junge Leute eine Augenoptikerausbildung. Weitere 17 fangen eine Lehre im Bereich Verfahrenstechnik für Brillenoptik an. Wie viele Interessierte den neuen Jahrgang des Studiums Augenoptik/Optische Gerätetechnik an der TH Brandenburg bilden, steht noch nicht fest, weil die Einschreibungsfrist noch

Auszubildende und Studenten

Eine Augenoptik-Ausbildung beginnen in diesem Jahr 63 junge Leute am Standort Rathenow des Oberstufenzentrums (OSZ) Havelland.

Eine Ausbildung im Bereich Verfahrenstechnik für Brillenoptik nehmen am OSZ diesmal 17 junge Leute auf.

Der Studiengang Optik/Optische Gerätetechnik wurde 2016 eröffnet. Die Einschreibungsfrist für das Studienjahr 2019/20 läuft noch.

läuft. Sicher ist aber schon jetzt, dass die Mindestzahl von 15 Studierenden erreicht wird.

Um zu verstehen, welche Kraft hinter dem neuen Begrüßungstag steckt, seien die Organisatoren genannt. Natürlich gehören die Fachbereiche Optik des OSZ und der TH Brandenburg dazu. Die Stadt Rathenow ist mit dabei und der Landkreis Havelland ebenfalls. Die Augenoptiker- und Optometristeninnung des Landes und das Netzwerk Optic-Alliance Brandenburg-Berlin wirken mit. Nicht zuletzt tragen das Optik-Industrie-Museum, das Kulturzentrum, der Optikpark und der Tourismusverein Westhavelland zum Gelingen bei.

Als Begrüßungsgeschenk erhielten die Auszubildenden und Studenten eine Havelland-Tasche und einen Rathenow-Beutel mit diversen Broschüren über die Region. Ein Schlüsselband mit USB-Speicherstick, extra gravierte Stifte und ein Iso-Becher für heiße Getränke runden das Ensemble ab.

OSZ-Schulleiter Eckhard Vierjahn gab den Auszubildenden schon einen Ausblick mit, als er sagte, dass man sich in drei Jahren an gleicher Stelle wieder treffen werde. Dann könne der Abschluss der Ausbildung gefeiert werden. Bürgermeister Ronald Seeger (CDU),



Eine stattliche Zahl von jungen Leuten saß da im Blauen Saal zusammen.

der die offizielle Begrüßungsrede hielt, erinnerte daran, dass Rathenow als „Wiege der optischen Industrie in Deutschland“ gilt. Ausbildung und Studium in dieser Branche zeichneten sich durch Vielfaltigkeit und viele Entwicklungsperspektiven aus, sagte er. „Sie verkörpern das Bild der Stadt Rathenow“, rief er den jungen Leuten zu. „Wir sind in der Stadt gut aufgestellt, um Sie zu begleiten.“

Bettina Götzke, Geschäftsführerin des Kulturzentrums, hielt einen Vortrag über die Geschichte der Optik in Rathenow. Sie sprach über die Anfänge, als Johann Heinrich August Duncker die Vielschleifmaschine entwickelte und mit Samuel

Christoph Wagener 1801 die „Königlich privilegierte optische Industrieanstalt“ gründete. 1843 seien in dem Betrieb bereits 250 000 Gläser und 40 000 Brillenfassungen hergestellt worden.

Ab 10 Uhr waren sechs Gruppen in der Stadt unterwegs. Zum Mittagessen fand sich alle wieder im Optikpark zusammen. Mit einer Geocaching-Jagd durch den Optikpark klang der Nachmittag erlebnisorientiert aus.

2017 waren die neuen Optik-Studenten und 2018 die Auszubildenden in Rathenow willkommen geheißen worden. In diesem Jahr hat es erstmals für alle zusammen einen ganzen Begrüßungstag gegeben.